Fischteiche des Klosters Königsdorf im Königsdorfer Wald

Siebenweiher

Schlagwörter: Klosterteich, Fischteich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Frechen
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ehemalige Fischteiche und Dämme des Klosters Königsdorf (2014)
Fotograf/Urheber: Nicole Schmitz



Am südlichen Rand des Königsdorfer Waldes sind mehrere, hintereinander liegende und durch Dämme getrennte Teiche erhalten, die noch gut im Gelände ablesbar sind und im Volksmund „Siebenweiher“ genannt werden. Es handelt sich um Fischteiche, die vom Kloster Königsdorf bewirtschaftet wurden. Da sie zeitweise wasserführend sind, haben sie sich inzwischen zu einem wertvollen Feuchtbiotop für Flora und Fauna (Amphibienlaichgewässer) entwickelt. Neben „*verschiedenen Frosch- und Krötenarten, Molchen und Feuersalamandern*“ haben sich dort „*auch Sumpfschwertlilien, Rohrkolben, Erlen und Wasserlinsen angesiedelt*“, sodass die Teiche heute Bestandteil eines Naturschutzgebietes darstellen (Naturpark Rheinland 2013).

Laut Wolter (2011, S. 279) ist der Weg vom Kloster Königsdorf zu diesen Fischteichen „*so angelegt worden, dass er genau in Richtung der Spitzen des Kölner Doms zeigt, die man bis in die siebziger Jahre wie durch einen Torbogen noch sehen konnte. Inzwischen sind sie durch Bewuchs und Bebauung nicht mehr zu erkennen.*“

(Nicole Schmitz, LVR-Abteilung Landschaftliche Kulturpflege, 2015)

Quelle

Naturpark Rheinland (2013): Königsdorfer Wald – Glessener Höhe. Flyer, 4. Auflage.

Internet

www.naturschutzinformationen.nrw.de: Schutzwürdige Biotope NRW, NSG Klosterteiche bei Königsdorf (BK-5006-903) (abgerufen am 11.09.2015)

Literatur

Wolter, Peter J. (2011): Der Königsdorfer Wald von der Eiszeit bis zur Gegenwart. In: Heeg, Egon; Kurth, Axel u. Schreiner, Peter (Hrsg.): Königsdorf im Rheinland. Beiträge zu seiner Geschichte, S. 277-301. Pulheim.

Fischteiche des Klosters Königsdorf im Königsdorfer Wald

Schlagwörter: Klosterteich, Fischteich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1000 bis 1800
Koordinate WGS84: 50° 56 6,28 N: 6° 44 38,6 O / 50,93508°N: 6,74406°O
Koordinate UTM: 32.341.488,90 m: 5.645.028,85 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.552.347,16 m: 5.644.687,96 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Nicole Schmitz (2015), „Fischteiche des Klosters Königsdorf im Königsdorfer Wald“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-138058-20150911-3 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**